



AFRIKA: MAROKKO

MAROKKO - MIT DEM RENNRAD RUND UM DEN TOUBKAL

- > Rennradtour rund um das höchste Gebirge Nordafrikas, Kondition + Technik 3
- > 7 Radetappen (ca. 70 - 120 km / 350 - 1.750 hm im Anstieg / 3 - 7 Std.)
- > Vom Hohen Atlas zur marokkanischen Sahara
- > Per Bike durch das Draa-Tal in die Oase Zagora
- > Marokkos höchste Straßen: Tizi n`Tichka und Tizi n`Test
- > Besuch von Marrakech – orientalisches Flair

Verlängern Sie Ihre Bike-Saison in der Wintersonne Marokkos! Zwischen den schneebedeckten Gipfeln des Hohen Atlas im Norden und der Sahara im Süden ist das Klima auf dieser Route perfekt zum Biken außerhalb der europäischen Sommermonate. Das ganze Spektrum marrokanischer Höhepunkte erwartet Sie. Entlang des Hohen Atlas biken Sie auf guten Asphaltstraßen über den Tizi n'Tichka-Pass (2.260 m) bis zur Wüstenstadt Zagora und rund um den schneebedeckten Toubkal (4.167 m), den höchsten Berg Nordafrikas. Die Kulisse Ihrer Tour bilden traditionelle, im Abendlicht rot leuchtende Kasbahs und üppige Palmenoasen im Draa-Tal, ursprüngliche Berber-Dörfer und das einsame Djebel Saghro-Gebirge am Rand der Sahara mit seinen spektakulären Felsformationen. Das orientalische Flair auf dem Markt in Marrakech bildet den krönenden Abschluß. Genießen Sie die Magie Marokkos, den "Thé á la Menthe" und die Gastfreundschaft der Berber auf dieser ganz besonderen Roadbike-Tour! Profil: Wenn Sie auf der Suche nach einem etwas anderen Rennradurlaub sind, früh oder spät in der Saison und in einem Teil der Welt, in dem nur wenige Rennradfahrer unterwegs sind, sollten Sie diese Reise in Betracht ziehen. Wir fahren eine Mischung aus Haupt- und Nebenstraßen, wobei nur kurze Abschnitte dieser Straßen stark befahren sind. Dies ist eine Reise für regelmäßige Wochenend-Rennradfahrer, die die Herausforderung der Umrundung des höchsten Gipfels in Nordafrika genießen werden. Wir haben uns dafür entschieden, die Tour außerhalb der heißen Sommermonate durchzuführen, wenn die Temperaturen für die Fahrt ideal sind - warm, aber nicht zu warm. Es handelt sich um eine komplett begleitete Tour - zu Beginn des Tages, wenn die Gruppe losradelt, wird Ihr Gepäck in das Begleitfahrzeug geladen und zum nächsten Übernachtungsort transportiert. Abgesehen von einem festen Treffpunkt zum Mittagessen und regelmäßigen Wasserstopps können Sie in Ihrem eigenen Tempo radeln, wobei das Begleitfahrzeug nie weit entfernt ist. Bei dieser Reise wird 7 Tage lang relativ ununterbrochen gefahren, mit einem Tagesdurchschnitt von 100 Kilometern und 1000 Höhenmetern im Auf- und

Abstieg und nur 2 kurzen Fahrzeugtransfers. Die Unterbringung erfolgt in einer Mischung aus einfachen Hotels und 1 Nacht in einer einfachen, aber charmanten Gite. Atemberaubende Landschaften, stimmungsvolle Übernachtungsmöglichkeiten und eine herrliche Punkt-zu-Punkt-Route machen diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein ausgezeichnete Fahrradverleih ist vor Ort verfügbar. Anforderung: Je besser Ihre Kondition ist, desto mehr werden Sie Ihre Reise genießen. Wir empfehlen Ihnen, ein vernünftiges wöchentliches Trainingsprogramm zu absolvieren und eine Reihe von langen Radtouren in hügeligem Gelände einzuplanen, um sicherzustellen, dass Sie körperlich in der Lage sind, an dieser Reise teilzunehmen - dies wird Ihnen auch die Möglichkeit geben, Ihre gesamte Ausrüstung vor der Reise zu testen. Radfahren ist natürlich die beste Vorbereitung auf diese Reise, aber auch Laufen und Schwimmen sind gut geeignet, um die aerobe Fitness und Ausdauer zu verbessern. Unterbringung: Während dieser Reise wird die Gruppe 2 Nächte in einem Hotel in Marrakesch, 1 Nacht in Ouarzazate, 1 Nacht in Agdz, 1 Nacht in Zagora, 1 Nacht in Tazenakht und 1 Nacht in Aoulouz verbringen. Normalerweise benutzen wir ein Gästehaus in Ijoukak. In Tazenakht und Aoulouz übernachten wir in den besten verfügbaren Unterkünften und diese sind recht einfach. In den meisten Hotels, die wir nutzen, werden die Zimmer auf der Basis von Zweiergruppen angeboten. Wenn Sie alleine reisen und ein halbes Zweibettzimmer buchen, werden Sie mit einem anderen Einzelreisenden desselben Geschlechts zusammengelegt. In der Gite in Ijoukak gibt es Zweibettzimmer und Zimmer für 3 bis 5 Personen. Auch hier gelingt es uns in der Regel, die Doppelbelegung beizubehalten. Je nach Verfügbarkeit ist es in der Regel möglich, für alle Nächte (7) außer in der Gite in Ijoukak ein Einzelzimmer vorzubestellen. Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich auf 7 Nächte, 1 Nacht werden Sie aus Platzgründen in einem Doppelzimmer untergebracht. Verpflegung: Alle Mahlzeiten vom Abendessen an Tag 1 bis zum Frühstück an Tag 9 sind inbegriffen. Es wird nicht empfohlen, unbehandeltes Wasser aus den Wasserhähnen zu trinken. Wenn Sie einen Trekking- oder Fahrradurlaub machen, wird Wasser zum Auffüllen Ihrer individuellen Flaschen bereitgestellt. Dieses wird abgekocht, gefiltert oder in großen Kanistern oder 5-Liter-Flaschen bereitgestellt. Zusätzlich sollten Sie Reinigungstabletten oder eine Filterflasche (z. B. eine Water-To-Go-Flasche) mitnehmen, um Ihr Wasser in Städten oder an Orten, an denen es keine Wasserversorgung gibt, aufzubereiten. Wir raten vom Kauf von Einweg-Plastikflaschen ab. Das Frühstück in den von uns genutzten Hotels und Gites ist "kontinental", mit Tee und Kaffee, Orangensaft, Haferbrei und Müsli sowie Brot, Eiern, Obst, Marmelade, Honig und Käse. Mittags kehren wir fast immer in ein Straßencafé ein, und die Mahlzeiten, die uns angeboten werden, bestehen aus lokalen Grundnahrungsmitteln wie Tajine (langsam gekochter Eintopf mit Gemüse oder Fleisch) oder Cous-Cous (auch hier gibt es vegetarische und Fleischvarianten). Außerdem gibt es immer Brot, frischen Salat und normalerweise Obst zum Nachtisch. Ungefähr an jedem zweiten Tag gibt es ein Mittagessen, das aus Picknick-Materialien besteht, die wir in unserem Begleitfahrzeug mitführen. Dazu gehören Brot, eine Auswahl an Salaten, Nudeln, Kartoffelsalat, Fischkonserven, gekochte Eier und wieder Obst zum Nachtisch. Die Spezialität der Berber, Minztee, wird ebenfalls zum Mittagessen angeboten, und Sie können in der Regel Coca Cola oder andere Erfrischungsgetränke kaufen. Die Abendmahlzeiten werden in der Regel im Hotel eingenommen und können in Buffetform mit einer Auswahl an Speisen eingenommen werden. Möglicherweise gibt es auch vegetarische und fleischhaltige Optionen. Es ist eine gute Idee, ein paar Ihrer Lieblings-Energieriegel von zu Hause mitzubringen. Diese Reise wird in Kooperation mit Kunden aus Frankreich und Großbritannien durchgeführt. Sie sind mit gleichgesinnten Reisenden mit

Pioniergeist und Abenteuerlust unterwegs. Die Gruppe ist international und die Tour-Sprache ist Englisch. Fahrradverleih: Vor Ort gibt es einen Fahrradverleih in Marrakesch, der Räder für diese Reise zur Verfügung stellt und mit dem wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. 1) Es werden Rennräder der Marke Cannondale SuperSix Evo und Cannondale Synapse Fahrräder mit Carbonrahmen zur Verfügung stehen (Änderungen vorbehalten). Diese Fahrräder haben Shimano Ultegra oder Shimano 105 Komponenten. Die SuperSix Evo Fahrräder haben kompakte 52/36 Kettensätze und 11/28, 11-fach Kassetten. Die Synapse-Räder haben kompakte 50/34-Kettensätze und 11/28-11-fach-Kassetten. 2) Es gibt auch die Möglichkeit, das Cannondale Synapse SE Disc mit Alurahmen in allen Größen zu mieten. Diese Räder haben eine Shimano 105 Schaltung mit 32/48 Kettensätzen und 11-32 11-fach Kassetten. Sie haben kabelgesteuerte Scheibenbremsen und Carbongabeln. 3) Weiters bieten wir Rennräder mit Carbonrahmen der Marke Cannondale Synapse HM, mit Scheibenbremsen und 34/50 Kettensätzen. Preise Rennrad (26/02/2025): Cannondale Synapse Se Alu: 140 € für 6 Tage (Deposit 400 €) Cannondale Synapse / Super6Evo Carbon3: 140 € für 6 Tage (Deposit 600 €) - (Älteres Modell mit Aussenfelgenbremse) Cannondale Synapse Carbon3: 180 € für 6 Tage (Deposit 1000 €) - (neue Modelle von 2023) Es gibt eine begrenzte Auswahl an Größen und wir werden die Verfügbarkeit für Sie prüfen, wenn Sie einen Fahrradverleih anfordern. Die Zahlung erfolgt vor Ort und deckt Sie nicht ab, wenn Sie das Fahrrad verlieren oder es über die normale Abnutzung hinaus beschädigen. Sie können in Euro, GBP oder US\$ in bar oder mit Kreditkarte in MAD (+3% Gebühr, + Währungskursdifferenz) bezahlen. Wenn Sie Ihr Fahrrad abholen, müssen Sie eine Kautions in Höhe von 900 Euro (500 Euro für das Synapse SE Disc) hinterlegen, die mit Ihren Kreditkartendaten (oder in Cash) verbucht und Ihnen bei Rückgabe des Fahrrads zurückerstattet wird. Ihr Mietvertrag wird mit dem örtlichen Fahrradverleih abgeschlossen und Hauser Exkursionen kann nicht für Probleme verantwortlich gemacht werden, die sich aus dem Fahrradverleih ergeben. Die Leihfahrräder werden in gutem Zustand zur Verfügung gestellt und ein Vorrat an Ersatzteilen für diese Fahrräder wird mitgeführt. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, die verwendeten Ersatzteile direkt zu bezahlen, insbesondere im Falle von Unfallschäden oder Schäden durch Missbrauch. Wenn Sie ein Fahrrad mieten, empfehlen wir Ihnen, Ihre eigenen Schuhe, Pedale und möglicherweise sogar Ihren Sattel mitzunehmen, damit es sich wie Ihr eigenes Fahrrad anfühlt. Sie müssen auch Ihren eigenen Helm mitnehmen, der während der Fahrt immer getragen werden muss. Die Räder sind mit 2 Flaschenhaltern ausgestattet.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Marrakesch

Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Marrakesch werden Sie von einem örtlichen Vertreter empfangen, der Sie beim kurzen Transfer zum Gruppenhotel in der Stadt begleitet. Abhängig von der Ankunftszeit Ihres Fluges haben Sie eventuell die Möglichkeit, ein wenig die Umgebung zu erkunden. Marrakesch ist eine freundliche Stadt, in der man sich leicht fortbewegen kann. Die meisten Menschen besuchen den zentralen Platz Djema el-Fna unter dem imposanten Turm der Koutoubia-Moschee. Wenn Sie Ihr eigenes Fahrrad mitgebracht haben, müssen Sie es für den nächsten Morgen wieder zusammenbauen.

Unterkunft: Bluesea Hotel od. Meriem Hotel in Marrakesch | Verpflegung: A

2. Reisetag: Über das Atlasgebirge nach Quarzazate

Diejenigen, die Fahrräder gemietet haben, holen sie heute morgen ab. Nach dem Beladen des Begleitfahrzeugs fahren wir auf der Hauptstraße von Marrakesch in Richtung Ouarzazate. Wir sind schnell bei den Ausläufern des Atlas-Gebirges und überqueren den Tizi n'Ait Imguer Pass (1470m), der eine regelmäßige Sonntagmorgen-Herausforderung für lokale Marrakesch-Rennradfahrer darstellt. Nach nur 2 Stunden Fahrt erreichen wir die kleine Stadt Taddert (1670m), den Ausgangspunkt unserer ersten Ausfahrt. Hier können wir aus einer Reihe exzellenter Cafés auswählen, in denen wir eine Tasse Kaffee oder Coca Cola trinken können, oder sogar ein Ei und Tomaten-Tagine, um uns für die Fahrt vorzubereiten. Etwas außerhalb der Stadt ist ein großartiger Rastplatz, wo wir unsere Fahrräder ausladen können. Dieser erste Radtag beginnt mit einem stetigen 1-stündigen Anstieg zum Tizi n'Tichka (2260 m). Auf dem Pass genießen wir eine herrliche Aussicht und nützen die Gelegenheit für beeindruckende Fotos, bevor wir mit der Abfahrt beginnen. Nach einer kurzen Abfahrt biegen wir von der Hauptstraße (N9) ab und radeln auf einer hügeligen Straße 20 Kilometer in östlicher Richtung zur Stadt und Kasbah von Telouet, wo wir in einem Café zum Mittagessen anhalten. Die Straße führt weitere 10 Kilometer weiter nach Osten und biegt dann bei Anmiter abrupt nach Süden ab, um dem malerischen Tal des Asif Ounila zu folgen, wo es für den Rest der Tagesetappe überwiegend bergab geht. Die Route führt durch eine malerische Landschaft mit mehreren Berberdörfern, Palmenhainen und Kasbahs, einschließlich des berühmten Ait Benhaddou. Es erwartet uns eine fantastische 60-Kilometer-Fahrt von Anmiter zu unserem heutigen Etappenziel in Ouarzazate (1160 m).

Bike - Etappe: 110 km / ca. 6-7 Stunden

Aufstieg: 1500 m | Abstieg: 2040 m | Unterkunft: Club Hanane Hotel in Quarzazate | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Über den Tizi n'Tinifft Pass nach Agdz

Heute ist kein früher Start erforderlich, da wir nur eine kurze Etappe vor uns haben. Nach dem Frühstück haben wir also Zeit, die gut erhaltene Kasbah de Taourirt und die bunten Marktstraßen oder 'Souks' von Ouarzazate zu erkunden. Am Vormittag begeben wir uns auf eine ruhige Straße, die am westlichen Rand der Bergkette Jebel Sahro entlangführt. Wieder haben wir eine ziemlich gute Oberfläche, etwas wellig und mit langen, geraden Abschnitten. Wir radeln bergan über einen unbenannten Pass (1600 m) und nach 35 km und fahren wir hinunter zum Dorf Ait Saoun, wo wir die Möglichkeit haben, ein Cafe für unser Mittagessen zu besuchen. Der Höhepunkt des Tages erwartet uns am Tizi n'Tinifft Pass (1660 m), hinter dem sich herrliche Abfahrten bis nach Agdz (942 m) befinden, unserem heutigen Ziel. Agdz liegt zwischen den roten Hügeln an der alten Kamelkarawanenstraße zwischen Marrakesch und Timbuktu - sein Name bedeutet "Ruheort".

Bike - Etappe: 70 km / ca. 3-4 Stunden

Aufstieg: 950 m | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Kasbah Rose des Sables in Agdz | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Durchs Draa Tal nach Zagora

Heute geht es früh los für die Fahrt nach Zagora am Rande der Sahara auf gutem Asphalt. Wir durchqueren das berühmte Draa-Tal auf relativ ebener Fahrt dem westlichen Ufer des Draa-Flusses entlang. Die Landschaft ist geprägt durch Ackerland, Palmen und viele kleine Dörfer, von denen einige die Form eindrucksvoller befestigter "Kasbahs" haben. Durch diese kleinen Oasen hindurch haben wir die Möglichkeit, in den Straßencafés Minztee oder Kaffee zu trinken und die Dörfer selbst zu erkunden - vielleicht haben wir das Glück, einen lokalen Markt in vollem Gange zu sehen. Während der heißesten Zeit des Tages halten wir zum Mittagessen in einem der Dörfer auf. Zagora (725 m) ist die größte Stadt der Region und gilt als "Tor zur Sahara". Wir machen ganz bestimmt Fotos von dem berühmten Schild, das mit der Warnung in die Wüste weist - "Tombouctou ... 52 jours" - vermutlich die Zeit, die eine Kamelkarawane benötigt, um Timbuktu zu erreichen.

Bike - Etappe: 95 km / ca. 4-5 Stunden

Aufstieg: 350 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Kasbah Sirocco in Zagora | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Von Agdz nach Tazenakht

Um die Straße rund um den Toubkal wieder zu erreichen, beginnen wir den Tag mit einem frühen Transfer (ca. 2 Stunden) mit dem Fahrzeug nach Agdz. Nach einem Café-Stopp fahren wir hier auf einer hervorragenden und wenig befahrenen Straße, die nach Westen führt, um schließlich die Hauptstraße auf der Südseite des Toubkal zu erreichen. Etwas breiter als eine einspurige Straße führt dieser Asphaltstreifen durch das Oued Tamsift Tal zum abgelegenen Dorf Tasla. Unsere Route ist ziemlich gerade, mit nur ein paar Erhebungen und wir werden an einem geeigneten Ort am Straßenrand ein Picknick machen, da wir bis später am Tag keine Cafés passieren. Hinter Tasla stoßen wir auf eine holprige Straße mit vielen Schlaglöchern, die über einige kleinere Pässe in die Kobaltbergbaustadt Bou Azzer führt. Wir fahren dann durch eine felsige Schlucht ab (ca. 10 km), und erreichen die Abzweigung zur Hauptstraße, die von Süden herauf zur Wüstensiedlung Fougoum Zguid führt. An der Kreuzung gibt es einen kleinen Teeladen, der einzige auf der heutigen Strecke. Ab hier ist etwas mehr Verkehr für den letzten Teil des Tages, aber es ist immer noch ziemlich ruhig. Der Weg führt uns über ein paar einfache Pässe. Bemerkenswert ist der letzte 300 Meter lange Anstieg zum Tizi n'Taguergoust (1640 m), bevor wir in die kleine Berberstadt Tazenakht (1398 m), die berühmt für Teppichherstellung ist, hinunterfahren. Wir checken in unserem Hotel ein und haben die Gelegenheit, einige der vielen Teppichläden zu erkunden, die als Kooperative betrieben werden. Dies ist ein guter Ort, um ein Schnäppchen zu ergattern.

Bike - Etappe: 90 km / ca. 5-6 Stunden

Aufstieg: 1050 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Hotel Bab Sahara in Tazenakht | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Über ruhige Pässe nach Aoulouz

Heute werden wir südlich vom Toubkal durch die unteren östlichen Bereiche des Anti-Atlas fahren. Im Süden gibt es 2000 Meter hohe Gipfel, während im Norden die Hügel in der Region Jebel Sirwa bis auf 3000 Meter ansteigen. Wir beginnen so früh wie möglich und fahren auf einer guten und relativ ebenen Asphaltstraße durch eine ziemlich trockene Landschaft. Wir befinden uns jetzt auf der N10, der Hauptstraße über die Südseite des Atlas, die Agadir und Ouarzazate verbindet. Der Verkehr auf dieser Straße ist jedoch sehr gering - etwa alle fünf Minuten ein Fahrzeug. Wir erreichen den Gipfel des Tizi n'Ikhsane (1650m) über eine stetige Auffahrt. Dort gibt es einen kleinen Touristenladen mit einem sehr freundlichen Besitzer. Nach dem Gipfel des Tizi n'Taghatine (1886m) beginnt eine rasante Abfahrt in Richtung des Souss-Plateaus und der kleinen Stadt Taliouine. Dies ist ein Zentrum für den Anbau von Safran und ein guter Platz für unsere Mittagsrast. Der nächste Teil der Straße kann etwas belebter sein und auch die Qualität der Straßenoberfläche ist variabel - daher ist Vorsicht geboten. Kurz vor unserer Ankunft in Aoulouz (771 m) wird es auf der Straße wieder ruhiger und wir können den Tag im "Safran-Ort" abseits der Touristenpfade angenehm ausklingen lassen.

Bike - Etappe: 120 km / ca. 6-7 Stunden

Aufstieg: 850 m | Abstieg: 1400 m | Unterkunft: Hotel Taganza Inn in Aoulouz | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Über den Tizi n'Test nach Ijoukak

Der erste Teil der Tagesfahrt führt uns westwärts in Richtung Taroudant, mit einem kurzen ersten Anstieg und einer langen Abfahrt über das Sous-Plateau zur Abzweigung der N10 mit der Nebenstraße, die wir über das Atlasgebirge zurücklegen werden. Diese Kreuzung markiert den Tiefpunkt unserer Reise (nur 450 Meter). Von hier aus beginnen wir die lange Auffahrt auf einer ruhigen Straße zum Tizi n'Test (2100m) über eine Reihe von Serpentinaen. Auf den ersten 18 Kilometern des Aufstiegs ist die Landschaft ziemlich unfruchtbar. Aber ab dem ersten Dorf in Tachguelte wird die Landschaft reizvoller und alle paar Kilometer kommen wir an Teestuben und Coca-Cola-Ständen vorbei. Der Anstieg ist lang, aber die Steigung ist einfach und wir können die Aussicht auf die Dörfer im Talgrund genießen begleitet von den Gebetsgesängen der Muezzins, die über die Hügel hallen. Am Gipfel treffen wir unter Umständen auf Paragliders. Der Asphalt bergan ist ziemlich gut, aber bei der Abfahrt gibt es an einigen Stellen Schlaglöcher - also ist wieder Vorsicht geboten. Uns erwartet eine tolle Abfahrt über zahlreiche Kurven und mit Blick auf den Berg Toubkal bis nach Ijoukak (1050 m).

Bike - Etappe: 110 km / ca. 6-7 Stunden

Aufstieg: 1750 m | Abstieg: 1300 m | Unterkunft: Ijoukak Inn Gästehaus in Ijoukak | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Abfahrt nach Asni und Marrakech

Wir starten noch einmal früh von unserem Quartier aus für unseren letzten Tag der Rückfahrt nach Marrakesch. In den ersten paar Stunden geht es vorwiegend bergab mit einigen der besten schnellen Abfahrten dieses Rad-Urlaubs. Bei Ouirgane überquert die Straße einen der nördlichen Ausläufer des Atlas, der zwei kurze Anstiege und insgesamt 300 Höhenmeter mit sich bringt. Am Scheitelpunkt der Straße haben wir eine gute Aussicht auf den Berg Toubkal nach Südosten. Danach geht es weiter nach Asni, an einem Samstag ein belebter Ort, da dies der Tag des Wochenmarkts oder Basars ist. Die letzte Etappe nach Marrakesch verläuft auf gutem Asphalt immer mit Blick auf das markante Wahrzeichen der Koutoubia-Moschee. Wir machen eine Mittagsrast in einem Café in der Nähe des Djema el-Fna, bevor wir am frühen Nachmittag in das Gruppenhotel zurückkehren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend können wir das bunte Treiben am Djema el-Fna und ein wohlverdientes festliches Abendessen in einem traditionellen Hotel genießen.

Bike - Etappe: 100 km / ca. 6-7 Stunden

Aufstieg: 750 m | Abstieg: 1490 m | Unterkunft: Bluesea Hotel od. Meriem Hotel in Marrakesch | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Abreise

Nach dem Frühstück findet der Transfer zum Flughafen statt.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.10.2025	02.11.2025	✓	1.460 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Englisch sprechender Rad-Guide ab/bis Marrakesch
- > Flughafentransfer
- > Übernachtung in Hotels und Pensionen
- > Vollpension
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- > Flughafentransfer
- > Übernachtung in Hotels und Pensionen
- > Vollpension
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flug nach/von Marrakech (auf Wunsch unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot)
Radtransport auf den Flügen (differiert je nach Fluggesellschaft)
- > Reiseversicherung sowie Stornoversicherung (obligatorisch, selbst abzuschließen);
- > Rennrad entweder selbst mitzubringen oder Leihbike- Rennrad ca. € 195,- vor Ort zu zahlen
(Marken und Model unter "Charakter und Anforderungen"
- > Persönliche Ausgaben, Getränke, zusätzliche Mahlzeiten, Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

- > Verlängern Sie Ihre Bike-Saison in der Wintersonne Marokkos! Zwischen den schneebedeckten Gipfeln des Hohen Atlas im Norden und der Sahara im Süden ist das Klima auf dieser Route perfekt zum Biken außerhalb der europäischen Sommermonate.
- > Das ganze Spektrum marrokanischer Höhepunkte erwartet Sie. Entlang des Hohen Atlas biken Sie auf guten Asphaltstraßen über den Tizi n'Tichka-Pass (2.260 m) bis zur Wüstenstadt Zagora und rund um den schneebedeckten Toubkal (4.167 m), den höchsten Berg Nordafrikas. Die Kulisse Ihrer Tour bilden traditionelle, im Abendlicht rot leuchtende Kasbahs und üppige Palmenoasen im Draa-Tal , ursprüngliche Berber-Dörfer und das einsame Djebel Saghro-Gebirge am Rand der Sahara mit seinen spektakulären Felsformationen. Das orientalische Flair auf dem Markt in Marrakech bildet den krönenden Abschluß. Genießen Sie die Magie Marokkos, den "Thé á la Menthe" und die Gastfreundschaft der Berber auf dieser ganz besonderen Roadbike-Tour!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.